

## Hohe Beteiligung beim Volkswagen-Stimmungsbarometer

**90 Prozent der Beschäftigten in 27 Ländern haben sich in diesem Jahr am Volkswagen-Stimmungsbarometer, der konzernweiten Mitarbeiterbefragung, beteiligt. Das ist die bisher höchste Teilnahmequote. Im vergangenen Jahr betrug die Quote 89 Prozent, beim ersten Stimmungsbarometer 2008 hatten 78 Prozent der Beschäftigten ihre Einschätzungen abgegeben.**

„Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben mit ihrer hohen Beteiligung eine gute Grundlage für die anstehenden Durchsprachen geschaffen. Nun kommt es darauf an, dass die Teams die Ergebnisse erörtern, dabei Probleme benennen und gemeinsam Verbesserungen erarbeiten, wo dies nötig ist“, sagte Personalvorstand Dr. Horst Neumann.

Unter Wahrung der Anonymität gaben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Einschätzungen zu den Themenbereichen Information und Kommunikation, Qualität und Arbeitsprozess, Zusammenarbeit, Mitarbeiterzufriedenheit sowie Durchsprache der Stimmungsbarometer-Ergebnisse des Vorjahres ab. Um Entwicklungen sicht- und nutzbar zu machen, wurden dazu elf Fragen wie in den Vorjahren gestellt. An den deutschen Standorten, die vom Beginn im Jahr 2008 an teilgenommen haben, kam in diesem Jahr eine zwölfte Frage zur Umsetzung der Unternehmensstrategie hinzu.

Beim mittlerweile fünften Stimmungsbarometer des Konzerns waren im April und Mai weltweit mehr als 360 000 Mitarbeiter zur Teilnahme eingeladen. Erstmals dabei waren die Porsche Holding Salzburg, Volkswagen Osnabrück und die Volkswagen Group Japan. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Volkswagen Logo.